

## Mitgliederversammlung der Kreisärztekammer Stadt Leipzig

18. November 2000

Am 18. 11. 2000 fand die Mitgliederversammlung der Kreisärztekammer Stadt Leipzig statt. Die Veranstaltung wurde im neuen Domizil der Bezirksstelle im Gebäude der Kassenärztlichen Vereinigung in der Braunstraße durchgeführt.

Die gut besuchte Veranstaltung wurde vom Vorsitzenden der Kreisärztekammer Stadt Leipzig, Herrn Prof. Dr. Eberhard Keller, eröffnet. In den Grußworten der Gäste, Herr Prof. Dr. Jan Schulze (Präsident der Sächsischen Landesärztekammer) und Herr Dipl.-Med. Ralf-Rainer Schmidt (Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung, Bezirksstelle Leipzig) wurden die kürzlich bezogenen Räumlichkeiten der Bezirksstelle Leipzig der Kreisärztekammer gewürdigt. Durch die neu geschaffene räumliche Nähe der beiden Körperschaften wird es zukünftig möglich sein, die Interessen der Ärzteschaft in der aktuellen schwierigen gesundheitspolitischen Situation noch besser zu vertreten.

Herr Prof. Dr. Jan Schulze umriss wichtige Problemfelder der aktuellen Gesundheitspolitik und rief die Ärzteschaft auf, sich aktiv an der Neustrukturierung des Gesundheitswesens zu beteiligen und durch konstruktive Mitwirkung aller Heilberufler gangbare Wege zur Reformierung des Gesundheitssystems zu finden. Weiterhin ging Herr Prof. Dr. Jan Schulze auf Probleme der Weiter- und Fortbildung ein. Auch hier gilt es, praxisorientierte Ausbildungswege zu schaffen und durch freiwillige Zertifizierung eine qualitätsvolle Fortbildung sicherzustellen.

Herr Dipl.-Med. Ralf-Rainer Schmidt wies in seinem Grußwort darauf hin, dass die Ärzteschaft intensiver an Problemlösungen innerhalb ihrer Selbstverwaltungen mitwirken muss. Als wichtiges gemeinsames Anliegen beider Körperschaften nannte er eine notwendige Veränderung der Weiterbildung im Fach Allgemeinmedizin, um auch zukünftig den Nachwuchs in diesem Fachgebiet zu gewährleisten.



Prof. Dr. Jan Schulze, Dr. Stefan Windau, Dipl.-Med. Ralf-Rainer Schmidt, Dr. Siegfried Herzig (v.l.n.r.)

Im anschließenden Rechenschaftsbericht ging Herr Prof. Dr. Eberhard Keller auf die Arbeit des Kreisärztekammervorstandes im letzten Jahr ein, wobei Schwerpunkte der Arbeit Vermittlungsangelegenheiten und Fortbildungsveranstaltungen darstellten. Nach Vorlage des Finanzberichtes erfolgte eine einstimmige Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters. Der Vorstand der Kreisärztekammer will sich zukünftig mit Veranstaltungen an die Studentenschaft wenden, um gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung

den angehenden Ärzten eine umfassende Information über Aufgaben und Möglichkeiten der beiden Körperschaften nahe zu bringen und insbesondere auch jüngere Kollegen für die Arbeit in der Ärztekammer zu interessieren.

Im Anschluss daran wurden von Herrn Dr. Stefan Windau die Grundzüge des neuen EBM dargestellt. Herr Dr. Stefan Windau ging auf die komplexe Neustrukturierung des EBM ein. Die jetzt bestehenden Praxisbudgets werden abge-



löst, neue Elemente der Leistungssteuerung wie veranlasserbezogene Vergütungsregelung für Großgeräte und technische Leistungen sollen eingeführt werden. Herr Prof. Dr. Karsten Güldner referierte danach über die Grundzüge des neuen pauschalen Entgeltsystems am Kranken-

haus (DRG), welches voraussichtlich ab 1. 1. 2003 budgetneutral in allen Krankenhäusern eingeführt wird. Hierdurch wird es zu tiefgreifenden Änderungen im stationären Bereich kommen, die zu neuen Strukturen an den Krankenhäusern führen. In der anschließenden regen Diskussion

kam die Sorge vieler Kollegen zum Ausdruck, dass durch neu geschaffene strukturelle Regelungen der Vergütung sowohl im ambulanten als auch stationären Sektor die Qualität der ärztlichen Versorgung leiden könne und es eine wichtige Aufgabe der Ärzteschaft ist, sich aktiv an diesen Umstrukturierungsprozessen zu beteiligen.

In einem weiteren Referat ging Herr Matthias Berndt (Inter Ärzte-Service) auf die Beitragssituation im Alter für gesetzlich Versicherte und privat Krankenversicherte ein.

Zum Abschluss der Veranstaltung lud Herr Prof. Dr. Eberhard Keller die Anwesenden zu einem Empfang in die neuen Räumlichkeiten der Kreisärztekammer der Stadt Leipzig ein.

Dr. med. Susanne Schenk  
Vorstandsmitglied Kreisärztekammer  
Stadt Leipzig